

Besucher können das Moor mit allen Sinnen erfahren

Ab 4. April regelmäßig Erlebnisführungen in den „Moorwelten“

STRÖHEN ■ Die „Moorwelten“ in Wagenfeld-Ströhen bieten ab 4. April Erlebnisführungen an. Dabei können Teilnehmer das Moor mit allen Sinnen erfahren. Die Führungen findet jeden Sonnabend und Sonntag sowie an Feiertagen statt. Beginn ist jeweils um 13 Uhr mit dem Besuch der „Moorwelten“-Ausstellung und der Multivisionsshow.

Anschließend bringt die Moorbahn die Teilnehmer in das nahe gelegene Neustädter Moor, wo ein zertifizierter Natur- und Landschaftsführer sie über den „Moorpadd“ begleitet und

die Entstehung der Moore, ihre Renaturierung und heutige Pflegemaßnahmen erklärt, veranschaulicht durch eigene Erlebnisse im und am Moor.

Die typische Vogel- und Pflanzenwelt wird unter dem Bogen „Vom Ziegenmelker bis zur Himmelsziege“ in den unterschiedlichen Lebensräumen dargestellt. Ein zentrales Thema bei der Führung ist auch die Gefährdung der Moore und die Notwendigkeit ihrer Erhaltung. Anschließend bringt die Moorbahn die Teilnehmer wieder in die „Moorwelten“ zurück, wo

sie gegen 17 Uhr ankommen, so dass noch Zeit bleibt für eine Stärkung im „Moorwelten“-Bistro.

Eine Gruppe sollte aus fünf bis 20 Personen bestehen. Die Kosten betragen 18 Euro pro Person. Kinder bis 14 Jahre zahlen zehn Euro. Im Preis sind Moorbahnfahrt, Führung und Ausstellungsbesuch enthalten. Anmeldungen sind in den „Moorwelten“, Auf dem Sande 11, in Wagenfeld-Ströhen möglich (Telefon 05774/9978220 oder E-Mail: info@moorwelten.de).

www.moorwelten.de